

kategorie call for concept

**nicole amberg, angela bitto-nemling, lisa cichocki,
melissa stouffer**

**stem fatale - aiming at gender equality in leadership
positions in stem**

Die gläserne Decke an Universitäten und Hochschulen ist ein seit langer Zeit bekanntes und vielfach diagnostiziertes Problem – der Anteil von Frauen in akademischen Führungspositionen fällt in den höheren Karrierestufen massiv ab. Vor allem im naturwissenschaftlich-technischen Bereich ist der Anteil an Frauen unter den ProfessorInnen besonders gering.

Nicole Amberg, Melissa Stouffer, Lisa Cichocki und Angela Bitto-Nemling verfolgen mit der „STEM fatale Initiative“ das Ziel, diesem Phänomen nachhaltig durch Vernetzung und Mentoring von Frauen auf wissenschaftlichen Karrierepfaden zu begegnen. Die Preisträgerinnen wählen dazu einen datengetriebenen Ansatz und identifizieren mittels umfassender empirischer Erhebungen, welche Einflussfaktoren die Karriere von Wissenschaftlerinnen positiv wie negativ beeinflussen. Basierend auf diesen Erkenntnissen leiten sie Strategien und Maßnahmen ab, wie Frauen in ihrer Karriereentwicklung begleitet und unterstützt werden können. So schafft die Initiative die Grundlage dafür, den Anteil von Frauen in akademischen Führungspositionen nachhaltig zu steigern.

Bereits vor mehr als einem Jahr haben die Preisträgerinnen mit einer Veranstaltungsreihe am IST Austria begonnen, Bewusstsein für die Thematik zu schaffen, den Wissens- und Erfahrungsaustausch unter Frauen in den MINT-Fächern zu fördern und Ansatzpunkte für eine Verbesserung der Situation zu identifizieren. Die jetzt prämierte Initiative stellt eine konsequente Weiterentwicklung der dort entwickelten Ideen dar und hat das Potenzial, weit über Niederösterreich hinaus Wirkung zu entfalten. Das Projekt stößt durch die aktive Förderung von Vernetzung und Mentoring individualisierte und kollektive Lernprozesse an

und macht Veränderungspotenzial sichtbar. Der umfassende Bildungsanspruch, der so vertreten wird, macht die „STEM fatale Initiative“ zu einer ausgezeichneten Vertreterin für die Förderung disziplinen- und domänenübergreifenden Lernens und zu einer würdigen Preisträgerin für den „Wissen schafft Zukunft Preis 2020“.

Stefan Oppl

wissen
schafft
zukunft
**preis
2020**

